


4822/AB

vom 15.05.2026 zu 5335/J (XXVIII. GP)

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

bmimi.gv.at

Peter Hanke
Bundesminister

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

ministerbuero@bmimi.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2026-0.242.459

15. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Marchetti, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. März 2026 unter der **Nr. 5335/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verdacht eines systematischen Grünen Postenschachers im ehemaligen Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Eingangs darf angemerkt werden, dass es während des anfragegegenständlichen Zeitraums mehrere Novellen zum Bundesministeriengesetz 1986 gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

Zu den Fragen 1 und 9:

- *Welche Funktionen wurden im Zeitraum vom 7. Jänner 2020 bis 3. März 2025 im Wirkungsbereich des ehemaligen Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, das nach der Bundesministeriumsgesetz-Novelle 2025 nun teilweise zum Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur zählt, besetzt? (Bitte um Auflistung je Funktion mit Datum der Bestellung)*
- *Wurden im Zusammenhang mit dem jeweiligen Bewerbungsverfahren Ansprüche im genannten Zeitraum geltend gemacht (insbesondere aufgrund behaupteter Diskriminierung wegen der Weltanschauung)?*
 - a. *Wenn ja: In welcher Höhe wurden diese Ansprüche pro Stelle geltend gemacht?*
 - b. *Wenn Ansprüche geltend gemacht wurden: Wurde seitens des Ressorts ein Rechtsmittel erhoben bzw. gegen entsprechende Entscheidungen Einspruch gelegt?*

- c. Waren im Zusammenhang mit den jeweiligen Bewerbungsverfahren gerichtliche oder außergerichtliche Verfahren anhängig?
- i. Wenn ja: Wie viele?
- d. Sind derzeit gerichtliche oder außergerichtliche Verfahren anhängig?
- e. Fanden außergerichtliche Einigungen statt?
- i. Wenn ja: wie oft?
- ii. In welcher Höhe wurden Entschädigungen bezahlt?

Hierzu verweise ich auf meine Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 578/J vom 26. Februar 2025. Darüber hinaus wurden seit Beginn der laufenden Gesetzgebungsperiode und bis zu meiner Angelobung am 3. März 2025 folgende Besetzungen durchgeführt:

Organisationseinheit	Funktion	Datum der Bestellung
IV/L3 - Luftfahrt-Infrastruktur	Abteilungsleitung	15.11.2024
IV/Stabsstelle Strategie und Steuerung	Stabsstellenleitung	15.11.2024
ÖPA - juristischer Vizepräsident	Vizepräsident	01.12.2024
I/Präsidium 14 - Compliance und Allgemeine Rechtsangelegenheiten	Abteilungsleitung	13.01.2025
I/Präsidium 15 - Informationsfreiheitsrecht- und Verwaltungsmanagement	Abteilungsleitung	13.01.2025
I/Bereich Recht und Compliance	Bereichsleitung	27.02.2025

Im genannten Zeitraum wurden im Zusammenhang mit den Bewerbungsverfahren zu den beauskunfteten Funktionen keine Ansprüche aufgrund der behaupteten Diskriminierung wegen der Weltanschauung geltend gemacht.

Zu Frage 2:

- Welche Funktionen aus dem übernommenen Wirkungsbereich des ehemaligen Bundesministeriums wurden im genannten Zeitraum interimsmäßig besetzt?

Folgende Funktionen aus dem übernommenen Wirkungsbereich des Ressorts meiner Amtsvorgängerin wurden im genannten Zeitraum interimsmäßig besetzt:

Organisationseinheit	Funktion
Sektion I - Präsidium und internationale Angelegenheiten	Sektionsleitung
I/Präs. 6 - Protokoll und Veranstaltungsmanagement	Abteilungsleitung
I/Präs. 8 - Digitalisierung und Organisationsentwicklung	Abteilungsleitung
I/Präs. 3 - Parlaments- und Ministerratsdienst sowie Rechtskoordination	Abteilungsleitung
I/Präs. 9 - Europäische Beziehungen und EU-Koordination	Abteilungsleitung

I/Präs. 10 - Internationale Beziehungen und Kooperationen	Abteilungsleitung
I/Präs. 13 - Rechts- und Complianceangelegenheiten	Abteilungsleitung
Sektion II - Mobilität	Sektionsleitung
BTM (Beteiligungsmanagement)	Abteilungsleitung
II/8 - Klimaticket	Abteilungsleitung
II/9 - Wege- und externe Kosten, Maut	Abteilungsleitung
III/Stabsstelle Technologietransfer	Stabsstellenleitung
III/Stabsstelle EU Innovation und Technologie	Stabsstellenleitung
III/1 - Grundsatzangelegenheiten und Forschungseinrichtungen	Abteilungsleitung
III/I3 - Energie- und Umwelttechnologien	Abteilungsleitung
III/I4 - Mobilitäts- und Verkehrstechnologien	Abteilungsleitung
Sektion IV - Verkehr	Sektionsleitung
IV/ST4 - Straßenpersonen- und Güterverkehr	Abteilungsleitung
IV/VPF - <u>verkehrsträgerübergreifend - strategische Projekte und Finanzierungsnachweise</u>	Abteilungsleitung
IV/IVVS 1 - Planung Betrieb und Umwelt	Abteilungsleitung
IV/W1 - Schifffahrt - Recht	Abteilungsleitung
IV/Stabsstelle Barrierefreiheit	Stabsstellenleitung
ÖPA - Österreichisches Patentamt	Präsident

Zu den Fragen 3 bis 5:

- *Wie viele Leitungen von nachgeordneten Dienststellen gemäß §3 AusG wurden im genannten Zeitraum besetzt?*
- *Wie viele Weiterbestellungen von Sektionschefinnen und -chefs gemäß §16 AusG hat es im besagten Zeitraum gegeben?*
- *Wie oft wurde im genannten Zeitraum bei einer Postenbesetzung von der positiven Diskriminierung gemäß §11c B-GIBG Gebrauch gemacht?*

Im genannten Zeitraum wurde eine Leitung einer nachgeordneten Dienststelle (ÖPA) gemäß § 3 AusG besetzt. Es hat 2 Weiterbestellungen von Sektionschef:innen (ausgenommen Stellvertretungen) gemäß § 16 AusG gegeben. Es wurde acht Mal bei einer Postenbesetzung (ausgenommen Stellvertretungen) von der positiven Diskriminierung gemäß § 11c B-GIBG Gebrauch gemacht.

Zu Frage 6:

- *Wie oft wurde im genannten Zeitraum vom Diskriminierungsrecht durch die zuständige Bundesministerin Leonore Gewessler, BA bei der Besetzung einer Funktion Gebrauch gemacht?*
(Bitte um gesonderte Darstellung je Fall)
 - a. *Wurde dabei von der Empfehlung der Begutachtungskommission abgewichen?*

Das Ausschreibungsgesetz 1989 – AusG, BGBl. Nr. 85/1989, sieht für die Besetzung der auszuschreibenden Leitungsfunktionen die Erstattung eines Gutachtens durch eine paritätisch zu besetzende Begutachtungskommission vor. In diesem Gutachten ist anzugeben und zu begründen, welche Personen - bezogen auf die in der Ausschreibung gewichteten besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten - geeignet und welche nicht geeignet sind, sowie welche der geeigneten Personen in höchstem, in hohem und in geringerem Ausmaß geeignet sind. Im Sinne der Transparenz ist die Anzahl der geeigneten Bewerberinnen und Bewerber, aufgeschlüsselt nach Geschlecht und dem Ausmaß der Eignung auf der Internethomepage des Ressorts zu veröffentlichen.

Die Letztentscheidung für die Betrauung bzw. den Vorschlag an den Bundespräsidenten bleibt dabei bei der jeweiligen Bundesministerin oder dem jeweiligen Bundesminister. Dies trägt den Grundsätzen der Bundesverfassung Rechnung, die letztlich eine politische und rechtliche Verantwortung für die „Spitze der Verwaltung“, mithin der einzelnen Bundesministerinnen und Bundesminister, vorsieht.

Zu den Fragen 7 bis 8:

- *Wann wurde die betreffende Funktion ausgeschrieben?*
(Bitte die nachfolgenden Fragen lit. A bis j jeweils gesondert für jedes einzelne Besetzungsverfahren im genannten Zeitraum beantworten)
 - a. *Wer war Mitglied der Begutachtungskommission? (Bitte um namentliche Nennung und Funktionsbezeichnung)*
 - b. *Handelte es sich um eine ständige Begutachtungskommission nach § 8 AusG oder um eine Begutachtungskommission im Einzelfall?*
 - c. *Wie oft ist die Begutachtungskommission in diesem Fall zusammengetreten?*
 - d. *Wie viele Bewerbungen sind eingelangt?*
 - e. *Wie viele Bewerberinnen und Bewerber wurden zu einem Hearing eingeladen?*
 - f. *Wurden über die Sitzungen der Begutachtungskommission Protokolle oder Niederschriften geführt?*
 - i. *Wenn ja: In welcher Form?*
 - ii. *Wenn nein: Warum nicht?*
 - g. *Erfolgte die Entscheidung bzw. Empfehlung der Begutachtungskommission einstimmig?*
 - i. *Wenn nein: Wurde das abweichende Abstimmungsverhalten dokumentiert?*
 - h. *Wie stellte sich das konkrete Abstimmungsverhältnis dar?*
 - i. *War die Person, die eingestellt wurde, vorher in einem Ministerbüro tätig?*
 - i. *Wenn nein: war ein Naheverhältnis zu den Grünen bekannt?*
 - j. *Entsprach die ministerielle Bestellung der Empfehlung der Begutachtungs- bzw. Auswahlkommission?*
 - i. *Wenn nein: Mit welcher Begründung wurde von der Empfehlung abgewichen?*

- *In wie vielen Fällen im genannten Zeitraum wurden Personen bestellt, die nicht von der Begutachtungskommission vorgeschlagen bzw. nicht an erster Stelle gereiht wurde? (Bitte um gesonderte Darstellung je Fall)*

Sämtliche Ausschreibungen erfolgten nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Im Übrigen darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. [6564/J-NR/2021](#), [Nr. 16124/J-NR/2023](#), [Nr. 18479/J-NR/2024](#) und [Nr. 19351/J-NR/2024](#) betreffend „Übernahmen von Kabinettsmitarbeiter:innen in öffentliche Verwaltung“ verweisen.

Es wurden im genannten Zeitraum ausschließlich Personen bestellt, die von der Begutachtungskommission vorgeschlagen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

